

1.0

Es wird an **einem definierten Thema** gearbeitet, z.B. „Die Bedeutung eines sinnvollen Hobbies im Jugendalter am Beispiel des Musizierens im Musikverein“.

Unterthemen könnten dann z.B. sein:

Gemeinschaft, Mitbestimmung im Musikverein, musikalische & außermusikalische Aktivitäten, etc..



1.1

Themen können

individuelle (z.B. die Bedeutung eines sinnvollen Hobbies),

gesellschaftliche (z.B. Drogen im Alltag) und

weltweite (z.B. Zunahme von Umweltkatastrophen)

Fragestellungen sein.



Dabei sollten die Unterthemen in Bezug zum Oberthema stehen (siehe Punkt 2.0).

„Politische Bildung“ heißt dabei nicht nur, dass „klassische“ politische Themen (z.B. das Grundgesetz, das Parteiensystem, der Euro, etc.) behandelt werden dürfen.



Gerade Themen, die Jugendliche betreffen haben meist auch einen politischen/gesellschaftlichen Hintergrund (z.B. „die Bedeutung einer sinnvollen Freizeitgestaltung im Musikverein“).

1.2

Es sollte immer eine Einführung als auch eine Auswertung mit den Teilnehmenden stattfinden.

Quelle: Landesjugendring RLP